

SchlagDübel N (NTK)

Universal-Schlagdübel mit vormontiertem Stahlnagel



- **Höhere Sicherheit**
- **Wärmebrückenoptimiert**
- **Hoher Auszugswiderstand**

Produkt

Universal-Schlagdübel mit vormontiertem Stahlnagel und Kunststoffumspritzung, wärmebrückenoptimiert mit neu entwickelter Multi-Spreizzone. Dübellängen 95 – 295 mm. Verankerungstiefe 25 mm (Nutzungskategorie A-D), 45 mm (Nutzungskategorie E). Kombinierbar mit den Dübeltellern SBL 140 plus bzw. VT 90. Montage der Dübel in Porenbeton, Setztiefe von 45 mm beachten. Untergründe: Beton, Vollziegel, Hochlochziegel, Kalksandstein, Hohlblocksteine, haufwerksporiger Leichtbeton, Porenbeton.

Eigenschaften

- Stabiler Stahlnagel (bruchsicher).
- Optimales Tellereinzugsverhalten.
- Reduzierung von Wärmebrücken durch Kunststoffumspritzung.
- Sichere, problemlose Montage.

Anwendung

- Zur statisch relevanten und konstruktiven Befestigung von Dämmplatten der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme in mineralischen Untergründen (verputzt/unverputzt).

Technische Daten

	SchlagDübel N (NTK) 95mm	SchlagDübel N (NTK) 115mm	SchlagDübel N (NTK) 135mm	SchlagDübel N (NTK) 155mm
Spezialdübel Länge	95 mm	115 mm	135 mm	155 mm

Technische Daten

	SchlagDübel N (NTK) 175mm	SchlagDübel N (NTK) 195mm	SchlagDübel N (NTK) 215mm	SchlagDübel N (NTK) 235mm
Spezialdübel Länge	175 mm	195 mm	215 mm	235 mm

Lieferform

Karton(100Stk.)

Lagerung

Lagerung trocken und geschützt

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Verarbeitung

- Das Bohrloch ist rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes zu bohren.
- Die Wahl der Bohrgeräte und des Bohrverfahrens ist abhängig vom Untergrund und ist je nach Untergrund festzulegen (Bohrlöcher in Mauerwerk aus Hochlochziegeln, Leichtbetonvollsteinen und Hohlblöcken aus Leichtbeton, vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus haufwerksporigem Leichtbeton (LAC) und Porenbeton dürfen nur mit Bohrmaschinen im Drehgang hergestellt werden. Von dieser Regelung darf nur abgewichen werden, wenn durch Versuche am Bauwerk der Einfluss des Bohrens mit Schlag- bzw. Hammerwirkung auf das Dübeltragverhalten beurteilt wird.).
- Das Bohrloch muss die Verankerungstiefe um mindestens 10 mm überschreiten.
- Das Bohrmehl ist aus dem Bohrloch zu entfernen.
- Der Dübel wird mit einem Handhammer leicht dämmstoffbündig eingeschlagen.
- Sollte der Dübel aufgrund der Untergrundbeschaffenheit nicht richtig ziehen, muss dieser entfernt und daneben neu gesetzt werden.
- Die richtige Dübellänge ist abhängig von der Verankerungstiefe, der Dicke des Altputzes, der Kleberschichtstärke sowie der Dämmdicke.

Allgemeines und Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.